

Carsten Habermann, Barbara Kaufeld

**Männer und Frauen - Jungen und Mädchen
in der Kindertagesstätte**

Frankfurt 1996

MÄNNER UND FRAUEN - JUNGEN UND MÄDCHEN IN DER KINDERTAGESSTÄTTE

INHALT

1. Zielsetzung und Vorgehensweise	9
2. Stand der Forschung zu geschlechtstypischen Sozialisationsbedingungen und -erfahrungen sowie zu deren Auswirkungen im Verhalten von Mädchen und Jungen	12
2.1. Sozialisationsprozeß aus dem parteilichen Blick der Forschung für weibliche Lebenszusammenhänge	12
EXKURS: Die Theorie der sogenannten "Geschlechtercharaktere"	13
2.1.1. Die "Defizitperspektive" und die Perspektive der Wertschätzung frauenspezifischer Lebensweisen - zwei Theorieansätze mit der Wahrnehmung der Differenzen zwischen den Geschlechtern	15
2.1.1.1. Das Alter von 0 bis 3 Jahren	18
2.1.1.2. Das Alter von 3 bis 6 Jahren	22
2.1.2. Perspektivwandel in der Forschung: Differenzen unter den Mädchen bzw. Frauen rücken in den Blickpunkt der Aufmerksamkeit	27
2.2. Sozialisationsprozeß aus dem "neuen Blick" der Forschung für männliche Lebenszusammenhänge	31
2.2.1. Sozialisationsbedingungen	32
2.2.1.1. Gesellschaftliches Klima	32
2.2.1.2. Sozialisation von 0 bis 6 Jahren - Erklärungsansätze	33
2.2.1.2.1. Biologie	34
2.2.1.2.2. Umwelt	35
2.2.1.2.3. Innerpsychische Prozesse	37
2.2.2. Geschlechtstypisches Verhalten	39

3. Untersuchungen zu geschlechtsspezifischen Aspekten im Kindertagesstättenalltag	41
3.1. "Erziehung zur Unauffälligkeit" - Benachteiligung von Mädchen im Kindergarten (F.I.P.P.)	41
3.1.1. Das Selbstbild der Erzieherinnen	43
3.1.2. Geschlechtsspezifische Einstellungen und Verhaltensweisen der Erzieherinnen	45
3.1.3. Geschlechtsspezifische Einstellungen und Verhaltensweisen der Erzieher	49
3.1.4. Geforderte Konsequenzen	49
3.2. Geschlechtsspezifische Kommunikation im Kindergarten (Lilian Fried)	51
3.2.1. Darstellung der Untersuchung	51
3.2.2. Veröffentlichungen zu den Ergebnissen	53
4. Praxisorientierte Literatur zu geschlechtsspezifischen Aspekten im Kindertagesstättenalltag	56
4.1. Fachzeitschriften	56
4.1.1. Beiträge mit dem Schwerpunkt auf geschlechtsspezifischen entwicklungspsychologischen Themen	57
4.1.2. Beiträge mit dem Schwerpunkt auf der direkten Arbeit in der Kindertagesstätte	58
4.1.3. Beiträge mit dem Schwerpunkt auf soziologischen, gesellschaftskritischem Themen	63
4.2. Praxisbuch mit dem Thema "Erziehung zur Geschlechtsidentität in Kindergarten und Grundschule"	66
4.2.1. Beiträge zur Entwicklung einer geschlechtsspezifischen Identität	67
4.2.2. Die Eingebundenheit des eigenen Geschlechts in den Erziehungsprozeß - Erfahrungsberichte	69
4.2.3. Geschlechtsspezifisches Verhalten im Kindergarten - Situationsschilderungen	71
4.2.4. Fortbildungskonzept	73

4.3. Erfahrungsberichte aus dem Kindertagesstättenalltag	74
4.3.1. Erfahrungsberichte mit besonderem Blick auf Mädchen	74
4.3.2. Erfahrungsberichte mit besonderem Blick auf Jungen	76
5. Eigene Untersuchung - Befragung von ErzieherInnen - Ergebnisse	79
5.1. Einleitung	79
5.2. Institutionell-konzeptuelle Rahmenbedingungen	81
5.3. Arbeitsverhältnis und Selbstbild der Befragten	85
5.3.1. Berufspraxis	85
5.3.2. Schule und Ausbildung	85
5.3.3. Familien- und Berufskonzept	88
5.3.4. Berufsmotivation	91
5.3.5. Fähigkeiten und Stärken	103
5.3.6. Kindheit der ErzieherInnen	107
5.4. Mädchen und Jungen im Blick - Wahrnehmung, Bewertung, Konsequenzen	111
5.4.1. Grundlegende Gedanken der Befragten zur Koedukation	112
5.4.2. Wahrnehmung des Verhaltens der Jungen und Mädchen	116
5.4.3. Pädagogischer Alltag und Konsequenzen	124
5.5. Männer und Frauen im Team - Erfahrungen und Wünsche	133
5.6. Gedanken zur Elternarbeit (unter Einbeziehung einer Befragung von Eltern, deren Kind eine Kindertagesstätte besucht)	136
5.7. Ansätze der Auseinandersetzung mit dem Thema	139
5.8. Persönlichkeitsprofile der Befragten	141
5.9. Diskussion der Ergebnisse	182

6. Resümee	
Ausblicke, Konsequenzen und Forderungen mit Blick auf Annedore Prengels Konzept einer "Pädagogik der Vielfalt"	192
Literaturverzeichnis	197
Anhang	
• Fragebogen	209
• Liste der Antworten der offenen Fragestellungen	218
• Auswertung der Frage 23	237
• Ergebnisse der Befragung von Eltern, deren Kind eine Kinder- tagesstätte besuchen	252